

Österreichische Post AG / Sponsoring Post
02Z030262
Retouren vernichten!

Infotainment: 07242-56375

www.waschaecht.at office@waschaecht.at

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

September/Oktober 2014

Fr. 12. September | 20.00 Uhr

FIVA support: AVERAGE

vvk €15 öticket, cafe strassmair, moden neugebauer, hermanns art of shoes



Mi. 24. September | 19.30 Uhr

**EXPERIMENT LITERATUR
WOLFGANG HERMANN
& LEOPOLD FEDERMAIR**

ak € 5

Sa. 27. September | 21.00 Uhr

VALINA & ASH MY LOVE

ak € 8/9/10

Do. 9. Oktober | 20.00 Uhr

ANDREAS VITASEK Sekundenschlaf

vvk €22 öticket, cafe strassmair, moden neugebauer, hermanns art of shoes, lohmer

Mi. 22. Oktober | 19.30 Uhr

**EXPERIMENT LITERATUR
OTTO TREMETZBERGER
& HUBERT WEINHEIMER**

ak € 5

So. 26. Oktober | 20.00 Uhr

**2+2=3 Wissel/Lytton/Nies
GIS ORCHESTRA**

ak € 8/9/10

Fr. 31. Oktober | 20.00 Uhr @ Theater Greif

HADER SPIELT HADER

vvk €19/21 öticket, cafe strassmair, moden neugebauer, hermanns art of shoes, lohmer

trost & rat

Die erste Generation der Schl8hof Jrs. ist jetzt auch schon älter (nicht weiser) und stampft am Samstag den 20.9. das "WÖSWEID" Festl aus dem Boden. Ab 13.00 startet das Rahmenprogramm im Alten Schl8hof mit Grillerei & Flohmarkt, Basketballturnier, Open Stage und dann ab 19.00 Uhr Konzerten von BBou & DJ Sticky, die AU, Liquid & DJ Sticky, einer Reunion von WILLKÜRLICH sowie Phenomen. DJs bis zum Morgengrauen: SchatCon und Zur Herta DJ Team. Hört sich doch vielversprechend an, oder?



waschaecht wird gef rdert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundeskanzleramt
kunst| kultur abt. II/7



Heft 189

Fiva

Average

Experiment Literatur

Wolfgang Hermann & Leopold

Federmaier

Otto Tremetzberger & Hubert

Weinheimer

Valina & Ash My Love

Andreas Vitasek

2+2=3 Wissel/Lytton/Nies

GIS Orchestra

Hader spielt Hader



Fiva

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 189

VORWORT

Und schon ist er wieder vorbei, dieser unsommerliche Sommer. Hab ich Anfang Juli noch enthusiastisch verbreitet, daß ich eh keinen so heißen Sommer mit 36° Hitzeperioden und schlaflosen, verschwitzten Glutnächten brauche, so sehne ich mich während dieser Dauerregnerie, die mir jetzt auch noch eine amtliche Verköhlung beschert hat, doch wieder mal nach etwas

Sonnenschein & Wärme! Wenigstens musste ich im Büro nicht den Ventilator in Betrieb nehmen, dafür beginnt aber schon wieder fast die Heizperiode. Da sollten wir uns also lieber mal vom Herbst Programm einheizen lassen, den idealen Start dafür bildet das Konzert mit Fiva, die

Münchnerin bringt den Schl8hofsaal hoffentlich mal wieder zum Kochen. Andernfalls müssen halt Valina & Ash My Love zwei Wochen später nachlegen. Experimentell Literarisch sowie musikalisch wird auch was geboten in den nächsten zwei Monaten, den Gipfel bildet im November dann natürlich das Music Unlimited Festival 28, eine Programmübersicht dazu kann man auf der nächsten Seite bewundern. Damit uns der Regen nicht das Lachen verdirbt bieten wir als Abrundung noch



Vaterschaftskarenzfall # 2: Ella

zwei Kabarett Veranstaltungen an, Andreas Vitasek versinkt hoffentlich wirklich nur in einen Sekundenschlaf (beim Publikum kann ich mir das nicht vorstellen), und der Hader spielt noch mal den Hader, bevor er nach 10 Jahren dann hoffentlich ein neues Programm (zuletzt: Hader muss weg) für 2015 vorlegt!

Das war jetzt ein kurzer Blick in die nahe Zukunft, was aber hat sich über den Sommer so getan? Das GIS Orchestra (siehe auch Druckaecht # 188) war sehr umtriebig, gab es doch Ende Juni einen tollen Workshop mit Christof Kurzmann und daruffhin einen höchst erfolgreichen und viel beklatschten Auftritt beim

Ottensheim Open Air mit Spezialgast Didi Bruckmayr. Daraus resultierte auch gleich ein Folgeengagement für den 6. September beim Böllerbauer Hofspektakel (www.boellerbauer.at). Zwischendurch gabs noch eine Auftritt im GH zur Post in Ottensheim. Wenn sich noch wer für eine Teilnahme beim GIS Orchestra interessiert, einfach ein email an Gigi@ottensheim.at schicken, der Orchesterleiter gibt liebend gerne Auskünfte, Termine und Umarmungen weiter!

Etliche W8 MitarbeiterInnen haben einige der zahlreichen Sommerfestivals besucht, eben das erwähnte Ottensheim Open Air, die Konfrontationen in Nickelsdorf, Hotel Pupik in Schrattenberg oder das sehr tolle Klangfestival in Gallneukirchen.



bill by turning, foto: marcel wagner

unlimited 28

mekad wolf | lucas, seb & sin, feidily anson, milie strelowby, yado gilbane, gert (Eger)
chinese coolie poets (reano goody, lelpe zencik, marcos compic)
harris o'seasadh „golden state“ (michal moore, sara schoenbock, gisela riggerwimper)
tania hassak & peter asgwald
selma yanase & bobby gye
gis orchestra (20) feat. gigi grant, christof kurzmann, elizabeth herrik
bill by turning (family mono, aris dicker, katrinia young)
the thing & hove vandermark (mits gastboon, ingeborg lakar floria, pool rilsen-low)
joop hick & lasso marhaug & meja ralla
wiktorguerra & mats gastelroza (harald krauser, berndt hanner, jacob schwidewanz)
fridrik wagnay plays the crystal singing bowls
christoph beudler „spielen nicht spielen“
katharina schubert & roid & tanara willhelm
pool rilsen-low „large unit“ (joop skallrad werner, klaus althausen helv)
mats die ller, thomas (aharson, barne melstad, kati gurek, lasso marhaug, christian mees svandev, joni ranta storm, andreas wildhagen, christian brynhildsen obermayer)
rino de lemp & christina abdelmon
perik haa brack & rola (eb boers, ingrid laubrock, ig hansenman, rosi ralfay)
the ex & brass unband (terrie, ony, katherina, omick, rosi pax, ken vandermark, mats gastelroza, walter wicker)

7.8.9. november 2014 wels austriche

www.musicunlimited.at info@musicunlimited.at 0043 7242 56375

Diese Druckaecht Ausgabe erscheint noch im gewohnten Outfit, ein neues Layout befindet sich aber schon in Arbeit, ebenso wie eine neue Homepage! Mit seinen 12 Jahren hat unser alter Webauftritt ja nun wirklich ein wahres Methusalem-Alter erreicht

(das ist bei Homepages wie bei Hundejahren, nur mit einem höheren Multiplikator). Mit dem Designwechsel geht dann still und heimlich noch ein Sekretärswechsel einher: ab 9. Oktober ist euer lieber Linsi wieder in Vaterschaftskarenz (die kleine Ella kanns schon nicht mehr erwarten) und wird durch Dr. Florian Walter bestens vertreten. Ich denke, er wird sich dann in der Ausgabe # 191 (# 190 erhält die Music Unlimited 28 Broschüre, die euch im Oktober als Lesestoff dienen darf) noch mal all jenen näher vorstellen, die ihn nicht ohnehin schon kennen. Die hoffentlich gute Nachricht für die Druckaecht LeserInnenschaft: in der nächsten Ausgabe und den darauf folgenden erscheint dann wieder die fabelhafte Karenz Koch Kolummne (ein bisserl Eigenlob darf schon sein)! Passend zur Halloween- und Herbstzeit gehts ums Thema Fleisch und Hausschlachten - Mahlzeit!

Fr. 12.9. | 20.00 uhr
FIVA "Alles leuchtet"
support: AVERAGE



Das Gute liegt so nah. Oder auch 3 Stunden und 56 Minuten entfernt. Das ist zumindest exakt die Distanz die Fiva in den letzten sechs Monaten unzählige Male zwischen München und ihrer Immer-wieder-mal Heimat Wien zurückgelegt hat. Ihr fünftes Studioalbum entstand in Zusammenarbeit mit dem Wiener Musiker Trio Herbert Pirker, Stephan Kondert und Philipp Nykrin. Die klassische Schlagzeug/Bass/Piano-Besetzung der nach dem Ort ihres ersten Treffens benannten Herren Wallenstein, ist in die Produktion des neuen Albums eingeflossen – wiewohl es da auch jede Menge andere Klänge zu hören geben wird. Das Fundament der Instrumentals hat die tighte Groove-Einheit gemeinsam eingespielt, was in Kombination mit Fivas unbestreitbarem Improvisationstalent jetzt schon für ordentlich Vorfreude auf kommende Live Shows sorgen sollte!

Textlich übt sich Fiva in der großen Kunst, die kleinen Momente zu beobachten. Vor allem das Schlachtfeld Alltag und seine Nebenschauplätze werden von Fiva in

ihren Songs wortreich und pointiert berappt und besungen (letzteres erledigen mitunter auch recht prominente Gäste - mehr wird noch nicht verraten). Mit Fiva's jahrelangem Weggefährten Sebastian Schwarz aka DJ Radrum an den Turntables wird die Band komplettiert. Das Fazit fällt dabei vorsichtig optimistisch aus: „Das Beste“, meint Fiva in der im



Mai erscheinenden ersten Single, „ist noch nicht vorbei“. Wort drauf! Average ist in unseren Breiten natürlich wohlbekannt, stammt er doch aus der Stahlstadt Linz. Er ist einer der talentiertesten Rapper Österreichs, was die Wahl zum MC des Jahres durch das Message Magazin nur bestätigt. Mit seinem neuesten Release „AU Concept“ zusammen mit DJ Url, landete er zwei Top Ten Hits in den Radio FM4 Charts. Neben vielen Projekten mit heimischen Künstlern (z.B. mit Flip von Texta „Tuesday Classics“), arbeitet der Olympique Marseille Fan auch mit Größen der französischen Hiphop Szene zusammen.

Mi. 24.9. | 19.30 Uhr
EXPERIMENT LITERATUR
Wolfgang Hermann & Leopold Federmair

Zwei literarische Hochkaräter finden sich ein zum Start in die experiment literatur Herbstsaison: Wolfgang Hermann wurde 1961 in Bregenz geboren und studierte Philosophie und Germanistik in Wien. Zuletzt erschien 2012 seine autobiographische Erzählung "Abschied ohne Ende" im LangenMüller Verlag. Leopold Federmair, geboren 1957 in Oberösterreich, nach dem Studium Lektor in Frankreich, Italien und Ungarn, heute in Hiroshima. Ende August erscheint im Otto Müller Verlag, Salzburg, sein neues Buch "Wandlungen des Prinzen Genji".



Sa. 27.9. | 21.00 Uhr
VALINA & ASH MY LOVE

Sechs Jahre ließen die Linzer Valina ihre Fangemeinde auf ein neues Album warten, das nun im Frühjahr 2014 endlich erscheint. Im Container – so der Titel ihres bisher vierten Studio-Albums – steckt ein Machwerk, das vor Spielfreude, kontrollierten Experimenten und letztlich typischen Valina-Songs nur so strotzt.

“Progressive Schlager-Noise from Austria” nannte der Aufnahmeleiter Steve Albini die Musik. Irgendwo zwischen The Ex, Shellac und Sebadoh sind sie dann wahrscheinlich einzuordnen, aber ihrer musikalischen Eigenwilligkeit und dem unnachlässigen Touren rund um den Globus ist es geschuldet, dass Valina ohnehin schon längst selbst zum Referenzpunkt in der Szene geworden sind.

Diesmal mit dabei im Paket: das Wiener Duo Ash My Love, bestehend aus Andreas Dauböck (Gesang, Gitarre, Bassdrum) und Ursula Winterauer (Gesang,





Bass). Die beiden MusikerInnen, bekannt aus Bands wie der Folk-Rock-Combo Morbidelli Brothers oder dem Elektro-Pop-Trio Agent Cooper, werden uns zu diesem Anlass ihren herrlich trashigen Delta-Blues-Rock irgendwo zwischen Robert Johnson, Son House und den White Stripes um die Ohren fetzen.

Do. 9.10. | 20.00 Uhr
ANDREAS VITÁSEK
„Sekundenschlaf“



Andreas Vitásek traumwandelt in seinem zwölften Soloprogramm auf dem dünnen Eis der Realität mit ihren Sollbruchstellen, Gewinnwarnungen und Paradigmenwechseln. Sekundenschlaf – eine kabarettistische Navigationshilfe zwischen Wirklichkeit und Traum, Gestern und Morgen, Himmel und Hölle, Mann und Frau, Mensch und Tier.

Mi. 22.10. | 19.30 Uhr
EXPERIMENT LITERATUR
Otto Tremetzberger & Hubert Weinheimer



„Was Tremetzberger bemerkenswert gut gelingt, ist eine beunruhigende Grundstimmung, die auf klug gesetzten Leerstellen beruht. In zumeist sehr kurzen Sätzen zieht er die Leserin in Bann. Das Ende muss man nicht unbedingt als schlecht deuten.“, schreibt Dominika Meindl über Tremetzbergers Erzählung „Nelson Mandela hatte vielleicht eine schöne Zeit auf Robben Island“. (Limbus 2014) „Die Welt gehört den Selbstgerechten, denn sie sind nicht ver-

logen.“, liest man in Hubert Weinheimers Roman Roman „Gui Gui oder Die Machbarkeit der Welt“ (redelsteiner dahimène edition 2014). Beide werden aus ihren Debütbüchern vorlesen.

So. 26.10. | 20.00 uhr
2+2=3 WISSEL/LYTTON/NIES
GIS ORCHESTRA

Ein kleines music unlimited Warm Up kündigt sich hier an: mit 2+2=3 vereint Georg Wissel seine langjährigen Duos mit Percussionist Paul Lytton, bzw.

'Electrosapiens' Joker Nies zu einem neuen Trio. Georg Wissel bezeichnet sich selbst auch als sculptor of compressed air und nutzt neben erweiterten saxophonistischen Spieltechniken verschiedenste

Utensilien zur Präparation seiner Instrumente. Paul Lytton spielt seinen "Tisch", auf dem er eine Unmenge sorgsamst ausgesuchter Klangerzeuger aus Haushalt und Percussion arrangiert und zum Leben erweckt. Als 'Electrosapiens' spielt Joker Nies Synthesizerunikate und andere Objekte, welche von einfachen Spielzeugen zu Alien Klangerzeugern umgearbeitet wurden, wobei seine Finger bisweilen sogar selbst zum elektrischen Leiter werden. Das Trio arbeitet dabei ohne Konzepte oder versteckte Absprachen, alle Karten werden offen ausgespielt. Die Zuhörer sind gleichberechtigte Zeugen eines assoziativen künstlerischen Prozesses, in dessen Verlauf mit ebenso großer Lust am Klang, wie musikalischer Sensibilität eine ausdifferenzierte Geräusch-Klang-Kunst-Musik geschaffen wird. Das GIS Orchestra kommt auch noch mal vor dem MU 28 zusammen, wahrscheinlich wird Georg Wissel auch ein Dirigat übernehmen!

Fr. 31.10. | 20.00 Uhr @ Stadttheater Wels
JOSEF HADER
„Hader spielt Hader“

„Hader spielt Hader“ ist ja nichts Besonderes. Das macht er ja eigentlich immer. Sogar wenn er andere Figuren spielt. Aber diesmal probiert Josef Hader etwas, was viele Kollegen machen, er aber normalerweise nicht: Nummern spielen und dazwischen Lieder singen. Charaktere aus den letzten fünf Programmen werden zu kleinen Monologen konzentriert, und dazwischen gibts von "Topfpflanzen" bis zu "So ist das Leben" alles Musikalische, was der Künstler je verbrochen hat. Es wäre aber kein echtes Hader-Programm, wenn das Abspielen alter Nummern nicht auch zu gewissen Problemen führen würde, bis hin zum völligen Gedächtnisverlust.

